

Herausfordernde Trassenvergabe für den Jahresfahrplan 2012: Trotz baubedingter Einschränkung der Kapazität im Nord-Süd-Verkehr fast alle Netznutzungswünsche erfüllt

trasse.ch hat am 19. August 2011 den Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) fristgerecht insgesamt 12'845 Trassen für den Jahresfahrplan 2012 definitiv zugeteilt. Im Güterverkehr nahm die Anzahl eingereicherter Trassenanträge gegenüber dem Vorjahr um 12 Prozent zu; ein Zeichen der konjunkturellen Erholung. Auch im Personenverkehr ist ein leichter Zuwachs der Trassenanträge zu vermerken.

Die Trassenvergabe für den Jahresfahrplan 2012 gestaltete sich sehr herausfordernd. Zwischen Anfang 2012 und Frühjahr 2014 wird der Simplontunnel zwischen Brig und Iselle saniert. Der Simplontunnel besteht aus zwei einspurigen Röhren mit einer Kreuzungsmöglichkeit in der Tunnelmitte. Dies ergibt vier Abschnitte, von denen jeweils einer für die Sanierungsarbeiten gesperrt wird. Die Trassenkapazität für den Güterverkehr wird auf dieser Achse um einen Drittel eingeschränkt. Im August und September 2012 wird während acht Wochen die Kreuzungsstelle saniert, was die Sperre einer ganzen Röhre erfordert („Sperre Einspur“) und die Kapazität des Güterverkehrs gar um zwei Drittel reduziert.

Diese Kapazitätseinschränkung bewirkte, dass die eingegangenen Trassenanträge insgesamt 240 Bestellkonflikte auslösten; fast dreimal so viele wie im Vorjahr. Während den acht Wochen der „Sperre Einspur“ werden noch zusätzliche Bestellkonflikte hinzukommen.

Das Ziel von trasse.ch ist es, für alle konfliktbetroffenen Trassenanträge Alternativen zu finden, sodass alle Netznutzungswünsche umgesetzt werden können. In einem intensiven Austausch mit den betroffenen EVU und SBB Infrastruktur gelang es, beinahe alle der 240 Konflikte zu lösen. Die EVU können ihre Transporte zu akzeptablen Bedingungen durchführen, wenn auch teilweise gegenüber den ursprünglichen Absichten leicht geändert. trasse.ch dankt bei dieser Gelegenheit allen Beteiligten für ihr grosses Engagement und die gezeigte Flexibilität.

In vier Konfliktfällen am Simplon zwischen Güterverkehrsunternehmungen konnten keine befriedigenden Alternativen gefunden werden. In diesen Fällen führte trasse.ch erstmals ein Bietverfahren durch. Die Trasse wurde demjenigen EVU zugeteilt, welches ein höheres Gebot einreichte. Die gebotenen Beträge leitet Trasse Schweiz an die beteiligten Infrastrukturbetreiber als Beitrag an den Netzbetrieb und -unterhalt weiter.

Die Trassenzuteilung und Umleitungsplanung für die acht Wochen der „Sperre Einspur“ am Simplon sind noch in Gang. Insbesondere wird die Frist der kostenlosen Trassenrückgabe bis Ende September abgewartet. Ziel ist es, für diese Phase die Trassen bis Ende Oktober 2011 zuzuteilen.

Für die Beantwortung von Fragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Thomas Hösli, Leiter Trassenvergabe

Tel. +41 (0)31 384 20 46

Bern, 12. September 2011

GLOSSAR

Eine Trasse (ähnlich einem „Slot“ im Flugverkehr) ist die Berechtigung, eine bestimmte Strecke des Bahnnetzes zu fix definierten Zeiten mit einem Zug zu befahren.

Ein Bestellkonflikt bezeichnet die Unmöglichkeit, zwei oder mehrere sich gegenseitig behindernde Trassenanträge zuzuteilen.